

Schlechtes Arbeitszeugnis?

Wie aus einer Mücke ein Elefant werden kann!

Viele Kandidaten mit denen ich spreche, speziell diejenigen, die ihre ersten beruflichen Schritte in Deutschland machen, kommen früher oder später zum ersten Mal in Kontakt mit der Besonderheit der Arbeitszeugnisse auf dem deutschen Arbeitsmarkt.

Auf der anderen Seite können viele Arbeitgeber in Deutschland nicht nachvollziehen, warum man in anderen Ländern nicht die gleiche Arbeitszeugniskultur hat, und eventuell nicht mal für eine langjährige Mitarbeit eine Bescheinigung vom Arbeitgeber erhält.

Oft ist es die Aufgabe eines Personalberaters mit verschiedensten Taktiken den Arbeitgeber auf das Talent des Bewerbers hinzuführen. Denn einen Bewerber nicht unter die Lupe zu nehmen, nur weil er nicht die landesüblichen Dokumente vorweisen kann, das kann dem Wachstum eines Arbeitgebers im internationalen Wettbewerb starken Schaden zufügen.

Das Arbeitszeugnis bietet einen Überblick über Stärken und Schwächen sowie über die berufliche Erfahrung eines Kandidaten. Ein Arbeitszeugnis muss, so schreibt es das Gesetz vor, der Wahrheit entsprechen. Und: es darf bei der Stellensuche nicht schaden.

Das schwierige Szenario kommt dann, wenn man beim nächsten Vorstellungsgespräch ein schlechtes Arbeitszeugnis erklären muss.

Selbstverständlich können Sie das Arbeitszeugnis von einem Spezialisten prüfen lassen, jedoch gibt es auch einige Schritte, die sie selbst durchführen können, um sich einen eigenen Eindruck über das Zeugnis zu machen. Hier einige wichtige Fragen, die eine bedeutende Rolle bei der Analyse spielen.

- ✓ Ist im Arbeitszeugnis eine ausführliche Aufgabenbeschreibung vorhanden?
- ✓ Werden Erfolge und überdurchschnittliche Leistungen anerkannt?
- ✓ Welche Gesamtnote gibt einem der Arbeitgeber?
- ✓ Wie lautet die „gefährliche“ Abschlussformulierung, die meistens einen besonderen Stellenwert hat?

Wir beraten Sie gerne zu dem Thema Arbeitszeugnis, auch über Mittel und Wege der Optimierung von schon bestehenden Arbeitszeugnissen. Mit den richtigen Argumenten haben wir schon das ein oder andere Arbeitszeugnis zum Vorteil des Bewerbers vom Arbeitgeber umschreiben lassen.

Published on July 28, 2016

*Stavros Antoniou
Recruitment Entrepreneur at Greruitment*